ERBACHER FOUNDATION

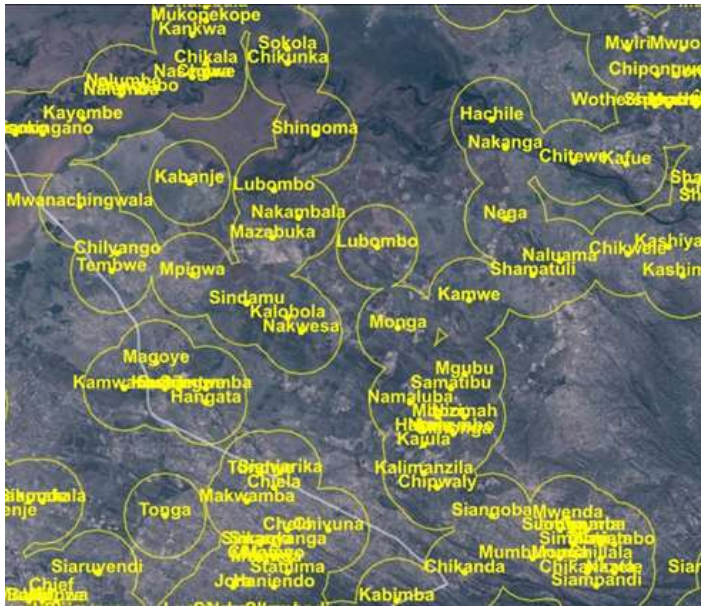
MISEREOR DAS HILFSWERK

Space2Live

DER VEREIN SPACE2LIVE RAUM ZUM LEBEN E.V.

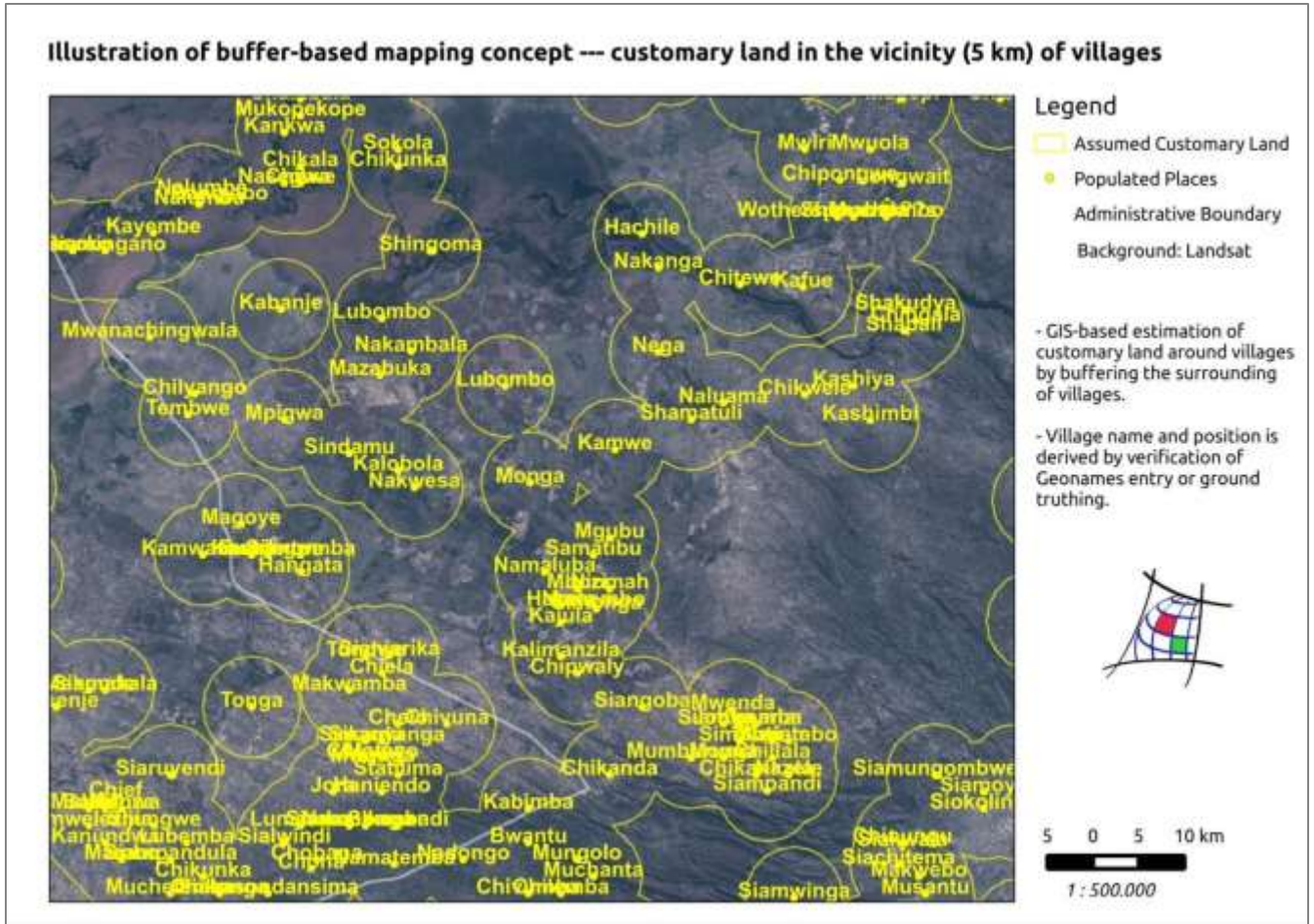
GPS- gestützte Landkartierung für Kleinbauern im Kampf gegen Landraub.

Hans Geißlhofer/Bianca Schöler

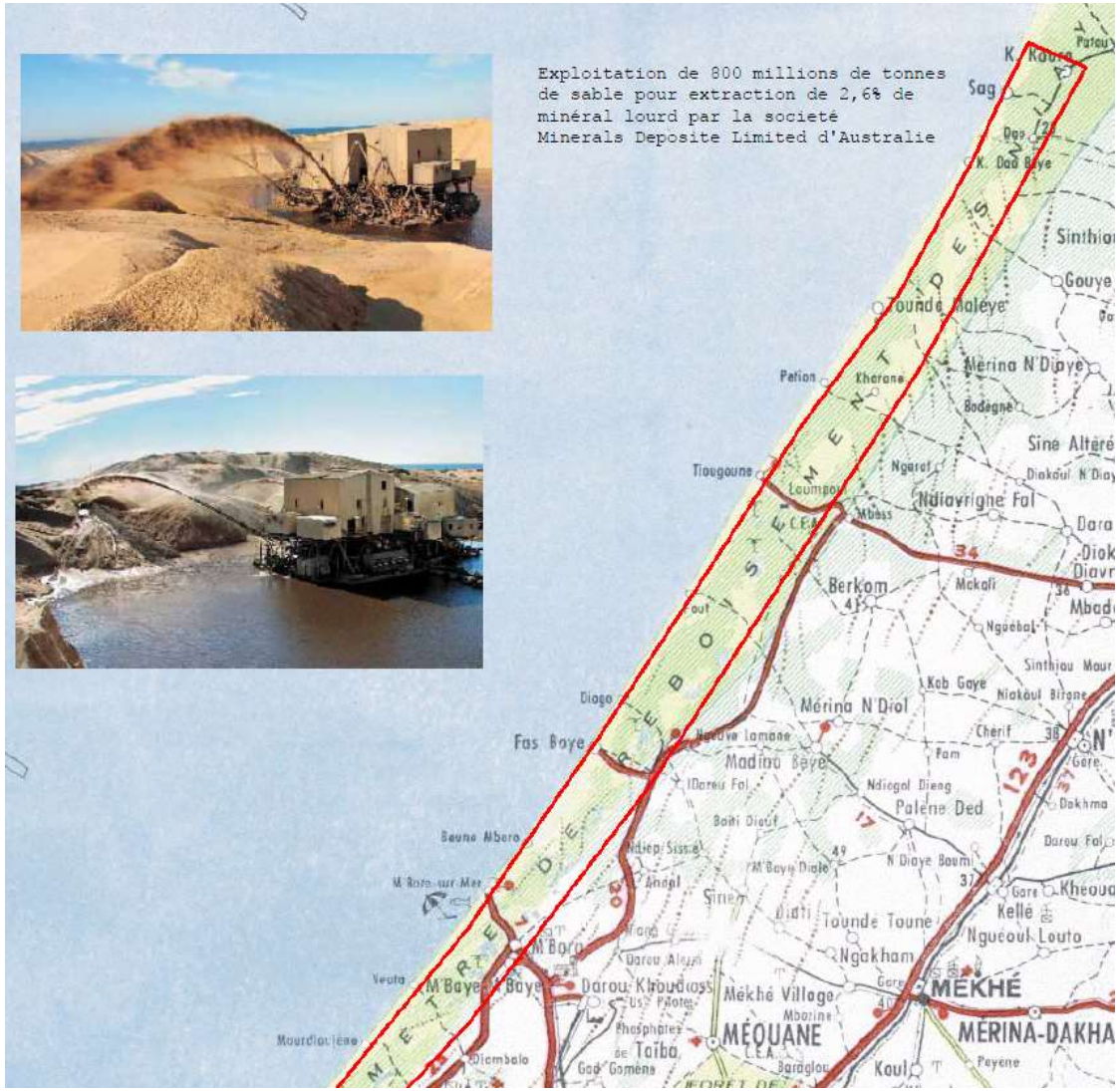


GPS Kartierungs -Workshop in Monze- Sambia 2012

Chiefdoms im Monze District unterstützen die Zertifzierung von Gewohnheits-Landrechten, Zambia Land Alliance kann sie dann durchsetzen.

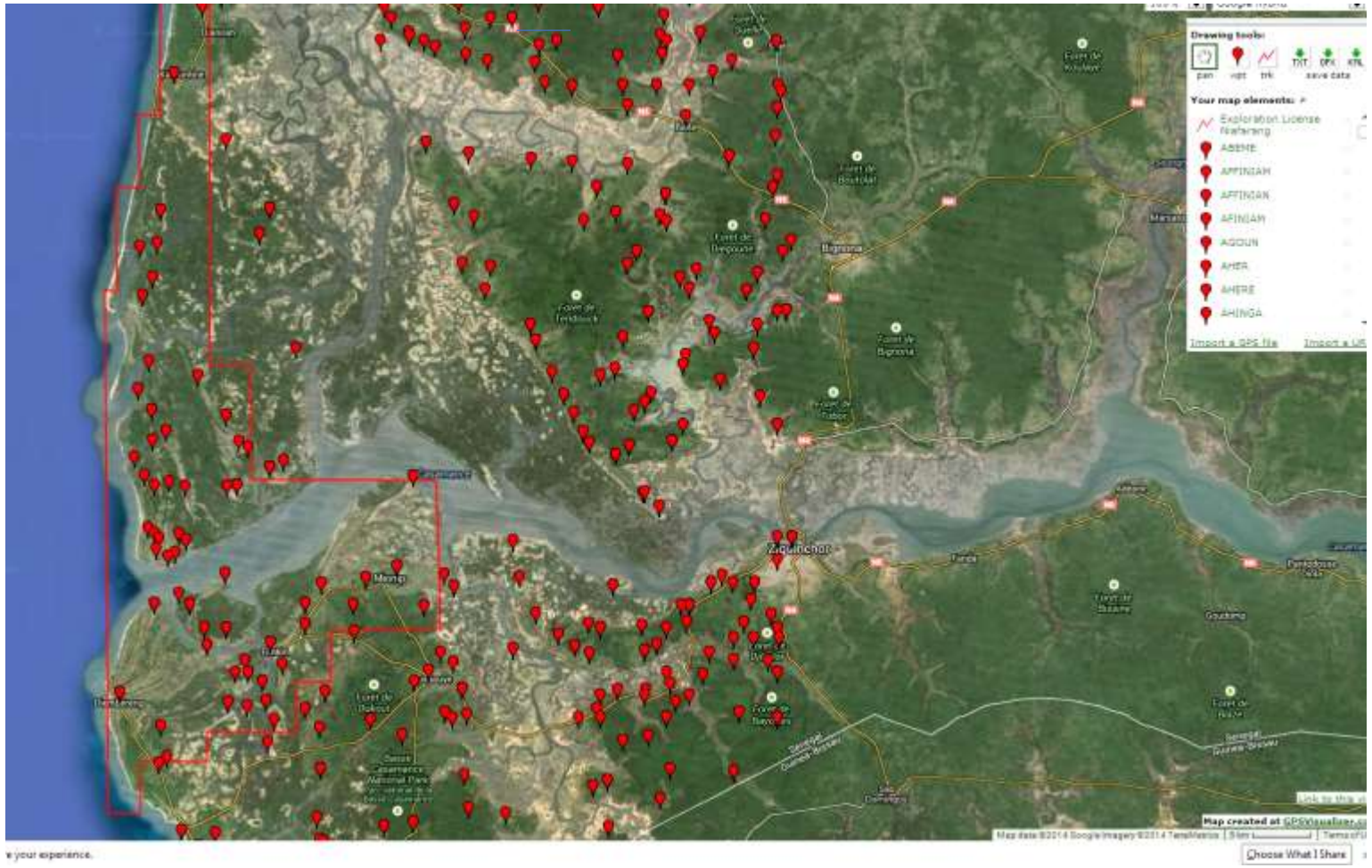


Nord-West Senegal, Das „Zircon“ Projekt zerstört eine Küstenlandschaft (444 km2) zur Ausbeutung seltener Erden (für Computerindustrie, Handy und Medizintechnik)



Hinter den Küstendünen gibt es intensiven Gemüseanbau, durch eindringen des Salzwassers warden tausende Bewohner arbeitslos.

Chinesisch Australische Carnegie Corp. Bekam 750 km2 als Lizenz zur Ausbeutung seltener Erden im Süden Senegals, hunderte betroffenen Dörfer wurden nicht informiert. Der Strand ist bereits durch den Klimawandel stark erodiert.



Die Dörfer können in Google Earth geladen und Auswirkungen abgeschätzt werden

Bachelor Arbeit von space2live Mitglied Lisa Vlasak, Rauplanung, TU Wien über 20 000 ha Zuckerplantagen zur Ethanol-Erzeugung ADDAX) Vertreibung von Dorfbewohnern und Verlängerung der Schulwege rund um runde , 1km Durchmesser grosse bewässerte Felder. Nach Ebola Epidemie Projekt aufgegeben.

Fig.13: Irrigation system

Source: Lisa Vlasak.

Fig.28: Walking distances for school children before and since the land lease

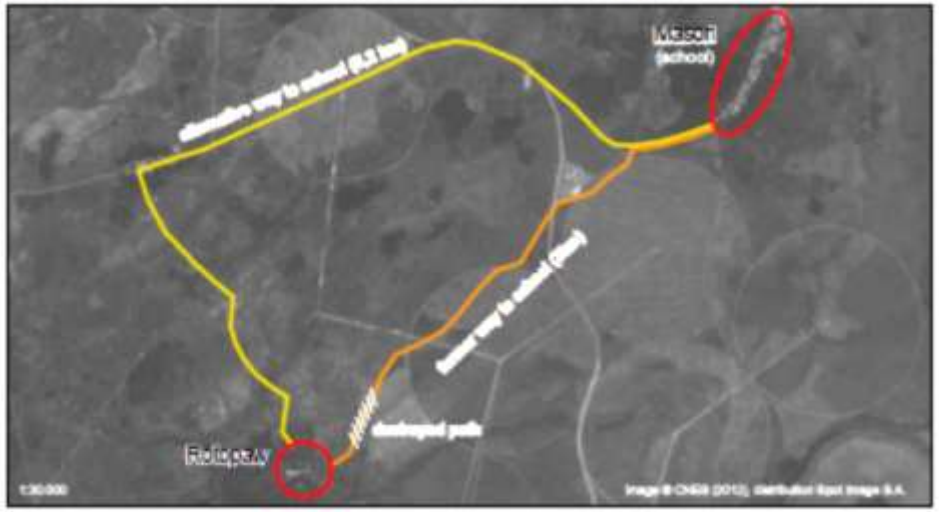
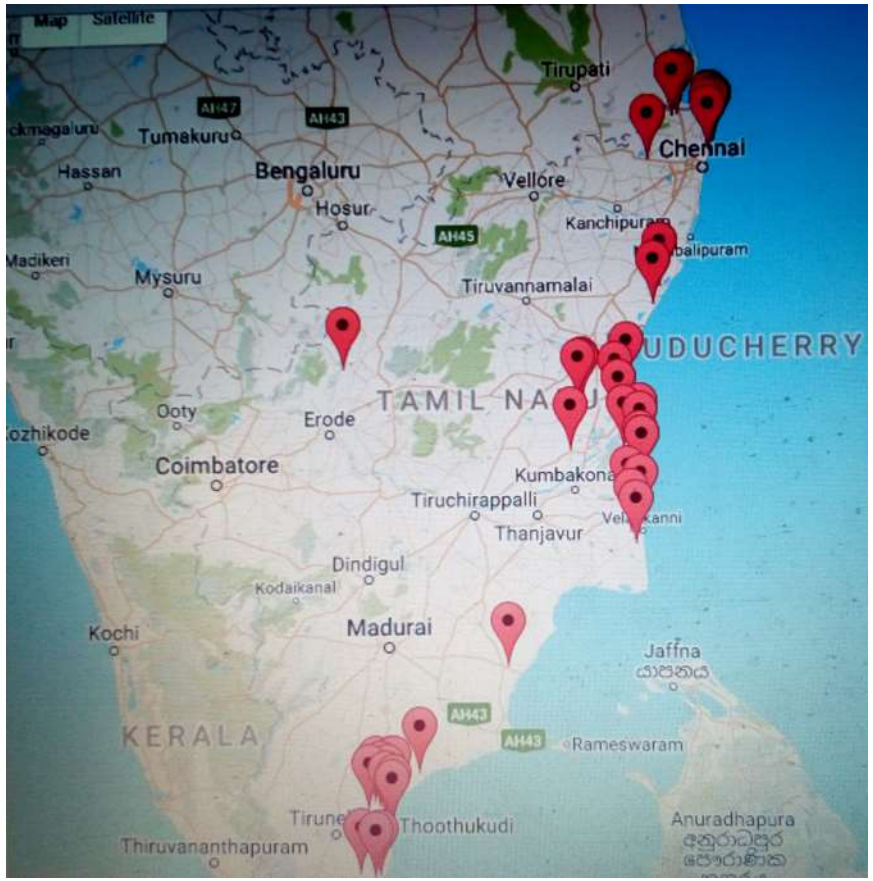


Fig.15: Displacement of traditional agriculture

Vergleich zwischen Google Earth und Spot Bildern, GPS Kartierung 2014

Tamil Nadu, Indien zahlreiche Kohlekraftwerke zerstören Küstengebiete und vertreiben Fischerdörfer



Kraftwerk Tharangambadi , seit 4 Jahren Prozess vor „Green Tribunal“, Bevölkerung zerstörte die Mauern aus Wut, TNLRF finanziert Studie mit „vulnerability maps“

Fischerdörfer planen mit Partnerorganisation TNLRF Aufforstungsprojekt mit Mangroven, Eukalyptus und Kokospalmen

Die Küste wurde bereits vom Tsunami 2003 stark beeinträchtigt. Neue Hafenanlagen und Kraftwerke bewirken dass Sandstrände weggespült werden und das Wasser viele Kilometer ins Land eindringt

GPS – HANDY KARTIERUNG ZUR LANDRECHTSICHERUNG FÜR BENACHTEILIGTE KASTEN (DALITS) IN SÜDINDIEN, Finanzierung: Erbacher Stiftung

- Seit der Kolonialzeit wurden viele Dämme gebaut. Durch den Klimawandel und falsche Landnutzung geht das Grundwasser stark zurück, und die Seen trocknen aus.
- In Seminaren werden die Erstellung von Karten und Postersgeübt, und die Schritte zur Rückerstattung der Landrechte vorbereitet

Wenn die Landrechte zurückgewonnen wurden müssen die Seen vertieft, die Dämme erneuert und die fast ausgetrockneten Brunnen saniert werden

Ein Pilotprojekt ist für die Erbacher Stiftung in Ausarbeitung. Die Gemeinschaftsarbeiten werden vom indischen MGREGA (Mahatma Ghandi Rural Employement Guarantee Act) übernommen.

Bianca Schöler schrieb 2014 eine **Diplomarbeit über Sumatra** :

„Pappe statt Reis“

In Aek Lung wird der Kampf um jeden Zentimeter Land ge-führt, so befinden sich Felder der Dorf-bewohner zwischen den Eukalyptus-bäumen.

Rund um den Toba See sind zahlreiche **Palmölplantagen** geplant, die mit einer indonesischen Basis-NGO per **GPS und Satellitenbilder** vermessen werden sollen

Wir danken für ihre Aufmerksamkeit